

Schutz- und Hygienekonzept

51. Jahrestagung der DGPRÄC und 25. Jahrestagung der VDÄPC vom 14. – 16. Oktober 2021 Kongresshotel Potsdam

Zum Schutz aller Teilnehmer*innen vor einer weiteren Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:

Allgemeine Regelungen

Das Hygienekonzept der 51. Jahrestagung der DGPRÄC berücksichtigt die für Veranstaltungen geltenden Hygienevorschriften SARS-CoV-2 des BMAS (<https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/ARCoV-2/pdf/AR-CoV-2.pdf>) sowie die SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Brandenburg (https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/3_sars_cov_2_umgv#10) und wird entsprechend des 2G-Optionsmodells erfolgen.

Insgesamt werden etwa 800 Kongressteilnehmer*innen erwartet. Die Teilnehmerzahl bei den 2G-Angeboten ist nicht begrenzt. Durch dieses Konzept entfällt die Einhaltung von Abstandsregelungen und ermöglicht, dass sich die Teilnehmer*innen ohne Maskenpflicht auf dem Veranstaltungsgelände frei bewegen können.

Zugangsvoraussetzungen der Veranstaltung gemäß 2G-Optionsmodell

Zugangsvoraussetzung zur Teilnahme am Kongress ist

- (1) der Nachweis eines mindestens vor 14 Tagen erfolgten vollständigen Impfschutzes eines in der EU zugelassenen Vakzins

oder

- (2) die Vorlage eines Genesenen-Zertifikats.

Ein Nachweis hierüber ist mitzuführen.

Alle Kongressteilnehmer*innen aus dem In- und Ausland werden in Vorbereitung auf den Kongress darauf hingewiesen, die aktuell gültigen Einreisebeschränkungen für Personen aus Hochrisiko- und Virusvariantengebieten zu berücksichtigen.

Für den Ausnahmefall, dass bei Teilnehmer*innen aus medizinischen Gründen kein Impfschutz nachgewiesen werden kann und diese nicht als Genesene gelten, muss für die Teilnahme an der Veranstaltung täglich der Nachweis eines negativen Testergebnisses (PCR) für das Corona-Virus vorgelegt werden.

Die Bescheinigung des negativen Testergebnisses muss mindestens das Datum und die Uhrzeit der Durchführung des Tests, sowie den Namen der getesteten Person erkennen lassen. Die Zugangsvoraussetzung sieht vor, dass das Ergebnis bei Einlass nicht älter als 24 Stunden ist.

Die PCR-Testung wird unter anderem direkt vor Ort, in einem im Außenbereich gelegenen Testzelt durch geschultes Personal möglich sein.

Bei Ankunft und noch vor Registrierung zum Kongress werden von den Mitarbeiter*innen der Abstrichstelle vor Ort folgende Unterlagen überprüft:

- gültiger Impf-Nachweis oder Genesenen-Zertifikat
- sofern kein Impf-Nachweis oder Genesenen-Zertifikat vorgelegt werden kann: negativer PCR-Test auf das Corona-Virus (nicht älter als 24h),
- Registrierung via Corona-Warn-App der Bundesregierung

Im Ausnahmefall, dass ohne eine derartige Zugangsberechtigung angereist wird, erfolgt umgehend die Testung mittels Antigenschnelltest und PCR vor Ort. Bis zum Vorliegen des PCR – Ergebnis wird der Person der Zutritt zum Veranstaltungsgelände untersagt.



51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)
25. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC)

Potsdam
14. – 16. Oktober 2021
www.dgpraec-2021.de



Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Symptomatische Personen dürfen den Veranstaltungsort nicht betreten. Bei während des Zeitraums der Veranstaltung auftretenden Covid-19-typischen Symptomen ist die betroffene Person dazu angehalten, den Veranstaltungsort unmittelbar zu verlassen. Dies gilt auch für negativ getestete, vollständig geimpfte oder genesene Personen.

Zusätzliche Hygienemaßnahmen

Der Veranstalter des Kongresses ist verantwortlich für die Überprüfung der vorgelegten Impf- und Testnachweise, die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und ggf. die Desinfizierung von benutzten Materialien, Klinken und anderen Oberflächen. Es gelten die üblichen Hygieneregeln: Häufiges und gründliches Händewaschen, Beachtung der Nies- und Hustenetikette. Das Kongresshotel Potsdam verfügt zusätzlich über eine Komfortklimaanlage, die einen kompletten Luftwechsel statt mit Zu- und Abluft der vorhandenen Luft ermöglicht. So wird ein mögliches Infektionsrisiko weiterhin reduziert.

Ansprechpartner/innen zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

bzgl. Teilnehmer*Innen sowie Personal des Klinik Konzerns Ernst von Bergmann gGmbH Standorte Bad Belzig und Potsdam:

Dr. Norina Cornelius

NorinaAnnette.Cornelius@klinikevb.de – 033841 93522

bzgl. Mitarbeitende des Kongress-Hotels:

Danny Lorenz

danny.lorenz@hukg.de – 0331 90775120

bzgl. Presse:

Kerstin van Ark

vanark@dgpraec.de – 030 28004450

bzgl. Industrieaussteller:

Nina Henkel

nhenkel@bb-mc.com – 089 18904619